



Positionspapier Esports

Inhaltsverzeichnis

Positionspapier eSport.....	1
Einführung.....	2
Begriffsdefinition.....	2
Forderung.....	2

Einführung

Viele Sportarten haben mal klein angefangen gewinnen an Polularität und verschwinden manchmal wieder aus der Allgemeinheit. Bei Esports (häufig auch eSport, E-Sport, oder ähnlich genannt) ist bereits seit Jahrzehnten ein stetiges Wachstum zu beobachten und der Begriff und die Sportart sind heute dennoch primär nur der jüngeren Generation bekannt. Esports werden von Politik und Wirtschaft aktuell noch stark unterschätzt, denn Esports haben ein riesiges Potential, Junge zu mobilisieren und zu aktivieren. Ausserdem spielt Esports auch international eine zunehmend wichtige Rolle.

Deshalb ist die Anerkennung und Förderung von Esports ein wichtiges Ziel der Piratenpartei.

Weltweit werden mit Esports heute Milliardenumsätze erzielt, mit Werbung, Tickets, Premium-Inhalten oder Merchandising. Die Top-Verdiener unter den Sportlern haben bereits Millionensaläre. Insofern unterscheidet sich Esports kaum noch von Tennis oder Golf. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Esports zu den wichtigsten Sportarten der Welt gehört.

In der Schweiz sind aktuell mehrere Tausend Esportler aktiv, einige davon trainieren und arbeiten bereits in einem professionellen Umfeld. Die Esports Umsätze bewegen sich bereits im 2-stelligen Millionenbereich, diverse Grossfirmen und Sportvereine haben Esports-Abteilungen eröffnet oder bearbeiten den Markt mit Sponsoring und anderer Unterstützung. Es ist wichtig, dass die Schweiz den Anschluss nicht verliert und die Schweizer Esportler die Anerkennung und Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen.

Begriffsdefinition

Bei Esports spielen Menschen alleine oder in Teams mithilfe von Computerprogrammen gegen andere Menschen oder Teams. Da je nach Computerspiel Bedingungen und Disziplinen ändern, sind auch die Wett-kampfbregeln auf das jeweilige Spiel angepasst und einer laufenden Weiterentwicklung unterworfen. Es wird (heute) primär unterschieden zwischen Sportsimulationen, Ego-Shootern und Strategiespielen.

Der Begriff Sport wird umgangssprachlich sehr unterschiedlich eingesetzt und ist unklar definiert: Wo die Einen Schach oder Golf als Sportart anerkennen, sagen die Anderen, ohne Schweiss kein Preis und massive körperliche Anstrengung sei schon notwendig. Esports bedingt genau diese Kombination von geistigen und motorischen Fähigkeiten sowie unglaublich viel Training um die Gewinner zu ermitteln, analog zu vielen anderen bekannten Sportarten. Somit ist unseres Erachtens Esports definitiv eine anerkennungswürdige Sportart.

Forderung

Die Piratenpartei leitet daraus nur eine einzige Forderung ab:

Esports soll offiziell und umfassend als Sportart anerkannt und gefördert werden.

